

Presse / 2007 / Stefan Raab schlagen, 1,5 Millionen Euro gewinnen

Bereits zweimal war Stefan Raab in "Schlag den Raab" nicht zu schlagen. Deshalb winken einem Herausforderer jetzt 1,5 Millionen Euro, wenn er den Entertainer in seiner Mehrkampf-Show besiegt. "Schlag den Raab" am Samstag, 27. Januar 2007, um 20.15 Uhr LIVE auf ProSieben.

Bereits zweimal war Stefan Raab in "Schlag den Raab" nicht zu schlagen. Deshalb winken einem Herausforderer jetzt 1,5 Millionen Euro, wenn er den Entertainer in seiner Mehrkampf-Show besiegt. "Schlag den Raab" am Samstag, 27. Januar 2007, um 20.15 Uhr LIVE auf ProSieben.

Zweimal stellte sich Stefan Raab in seiner Mehrkampf-Show "Schlag den Raab" einem Herausforderer, zweimal blieb er ungeschlagen. Selbst nach dem Duell mit dem 15 Jahre jüngeren Johannes immerhin Ex-Basketball-Juniorenmeister und eingeschrieben für einen Elitestudiengang konnte der Entertainer jubiliere: "Es war unglaublich eng. Aber der alte Mann hat es dem Jungspund gezeigt." Und das, obwohl es eine 20 Meter hohe Kletterwand zu besteigen galt, die beiden Kandidaten sich auf einem Fußballfeld vollen Körpereinsatz zeigten und sich beim Badminton verausgabten. Stefan Raab hielt durch, zeigte keine Nerven und erhöhte damit den Jackpot für den nächsten Kandidaten von einer auf 1,5 Millionen Euro.

Am 27. Januar 2007 hat ein neuer Herausforderer auf ProSieben die Chance aufs große Geld. "Ich brauche Gegner, keine Opfer", fordert der Entertainer und erklärt seinen Erfolg: "Mein großer Vorteil ist, dass ich in meinem Leben nie ignorant gewesen bin. Es gibt viele Menschen, die viele Dinge nicht wissen oder nicht wissen wollen." Raab hingegen ist ein Allrounder: "Das Leben besteht aus mehr Facetten als der einen Sparte, der man sich vielleicht besonders widmet. Es gibt nicht viel, was ich noch nicht ausprobiert habe".

Bis zu 15 Spielrunden entscheiden über Sieg und Niederlage. Vom Papierfliegerbau über Käsebrötchen schmieren, vom Wissenstest bis hin zum Kartfahren alles ist möglich. Für die Spiele werden in aufsteigender Wertigkeit Punkte vergeben. Selbst wer die ersten zehn Runden verliert, kann am Ende noch triumphieren.

Das packende Duell fesselt die Zuschauer: Im Durchschnitt waren 29,5 Prozent der 14- bis 49-jährigen Zuschauer beim Duell Stefan Raab vs. Johannes am Bildschirm dabei, bis zu 5,39 Millionen ab drei Jahren. Als Spielleiter kommentiert auch diesmal wieder Matthias Opdenhövel die einzelnen Runden. Insgesamt fünf Kandidaten kommen in die Show. Die Zuschauer zu Hause entscheiden per Telefon live in "Schlag den Raab", wer von ihnen gegen Stefan Raab antritt. Auf der Musikbühne spielen Simply Red "So not over you", Jamelia "Beware of the dog" und Tokio Hotel die Weltpremiere ihrer neuen Single "Übers Ende der Welt".

"Schlag den Raab" am Samstag, 27. Januar 2006, um 20.15 Uhr auf ProSieben.

